

## Geduzt werden...

### Beitrag von „pipoca“ vom 9. Dezember 2011 06:29

Meine Tochter (4) muss ihre Kindergärtnerinnen siezen und mit Frau .... Das finde ich persönlich ok, denn irgendwo muss sie es lernen. Im privaten Umfeld spricht sie alle mit du an. Und man wird es kaum glauben: sie schafft das  Man stelle sich vor, sie würde das erste Mal auf der Arbeit mit dem Sie in Verbindung kommen. Für mich wäre das deutlich zu spät.

Und wenn eine Vierjährige in der Lage ist Erwachsene zu siezen, dann erwarte ich das auch von einer fünften Klasse und die Ärmsten haben es dank ihrer Grundschullehrerinnen oft nicht gelernt, wie man Erwachsene richtig anspricht. Wenn die Eltern dann kein richtiges Deutsch sprechen, haben sie fast keine Chance richtiges Benehmen zu trainieren. Ich bin nicht nicht die Freundin meiner Schüler, sondern ihre Lehrerin. Im Kollegium duzen wir uns alle. Wir sind schließlich ein Team. Aber das haben wir so für uns festgelegt. An anderen Schulen kann das wieder anders aussehen.

Die permanente Verwendung des "du" führt doch auf lange Sicht dazu, dass das "sie" in unserer Sprache verschwinden wird. Für mich ist aber die Sprache ein Teil unserer Kultur und die gilt es zu erhalten.

#### Zitat von Anja82

Wieder dieses Respekt-Argument. Du glaubst doch nicht im Ernst, dass Kinder mehr Respekt vor dir haben, weil sie Sie zu dir sagen. In der Arbeitswelt siezt man (bytheway ich duze alle Kollegen und sogar die Schulleitung), aber das ist ein Lernprozess. Ein 6-Jähriger wird dich nicht mehr respektieren, weil er auswendig lernt, dass man zu dir Sie sagen muss.

Und was ist im Kindergarten. Da werden die Erzieher auch mit du und sogar Vornamen angesprochen und die könnten theoretisch auch siezen oder zumindest Frau ... sagen.